

**GOLDANKAUF BÖRSE**  
An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerrand/Feingold • u.v.m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot** eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **58,90 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr  
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

**05 61 / 937 11 200**

# HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR  
WOLFHAGEN

**Jahreswagen & Gebrauchtwagen**

Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate

**LUND**  
Autohaus Georg Lund GmbH

www.autohaus-lund.de  
Untere Hofstr. 3 · 05674 894 Grebenstein

**Habichtswald**  
Neuer E-Bürgerbus für weniger mobile Bürger.



**Bad Emstal**  
Arbeitsgemeinschaft plant neue Picknickplätze.



**Oedelsheim**  
Kita-Kinder absolvieren einen Erste-Hilfe-Kurs.



27. Jhg. ■ Nr. 6

10. Februar 2024

## Insel-Krimi im Gewölbekeller

Hofgeismarer Autorin Anne Malkomes stellt ihr neues Buch vor

**Hofgeismar** – Die in Hofgeismar aufgewachsene Anne K. Malkomes stellte im Gewölbekeller der Stadtbücherei Hofgeismar ihren neuen Roman „Auf der Spur des Marmors“ vor. Der Thássos-Reise-Krimi bescherte ihrer Zuhörerschaft einen vergnüglichen Abend.

Ihr Roman sei etwas für Menschen, die gern nach Griechenland reisen, die Land, Leute und Krimis mögen und die auch eine Prise Romantik zu schätzen wissen, erklärte die Lehrerin für Deutsch und Religion, welche inzwischen in Bielefeld lebt. Und in der Tat ist ihr zweiter Roman eine gelungene Mischung verschiedener Genres, verbindet er doch Reiseliteratur mit Krimi, Romantik mit Humor und wird ergänzt um ein sehr kleines griechisches Wörterbuch.

Protagonistin und Reisejournalistin Lena möchte ihren ersten gemeinsamen Urlaub mit ihrem Liebsten, dem Kommissar Sokrates, auf der Insel Thássos verbringen. Sie plant, dabei an ihrem aktuellen Reiseführer zu arbeiten, mit Sokrates die schönsten Flecken der Insel zu erkunden, ausgiebig in Restaurants und Cafés zu schwelgen und nicht zuletzt viel gemeinsame romantische Zeit zu verbringen. Nicht geplant ist jedoch, dass Sokrates seine Eltern mitbringt, und dass das Liebespaar in dunkle Mächenschaften um den strahlendweißen Thássos-Marmor verwickelt wird.

Mit viel Humor beschreibt Malkomes die Erlebnisse ihrer Protagonistin, lässt die Leser teilhaben an ihren in-



Mit ihrem Roman und der Lesung in der Stadtbücherei Hofgeismar zauberte Anne K. Malkomes „Ferien im Kopf“, wie eine Besucherin bemerkte.

FOTO: GITTA HOFFMANN

neren Monologen und nicht immer freundlichen Gedanken über Sokrates' Mutter Meropi und die Hoffnung, dass der Urlaub ja doch noch schön werden könne. Schließlich bleiben seine Eltern „nur“ vier Tage...

Sie zeichnet mit ihren Worten ein Bild der Insel,

das sich die Leser und Zuhörer gut vorstellen können. Unterstützend dazu wurden Fotos gezeigt, die Malkomes selbst bei ihren drei Besuchen auf Thássos gemacht hat. Diese dienten ihr selbst beim Schreiben als Erinnerungshilfe, verriet sie im Anschluss an die Lesung im Ge-

spräch mit den Gästen. Zwar führe sie auch ein Reisetagebuch, die Fotos seien aber hilfreicher. „Die Geschichte ist fiktional, das ist kein autobiografischer Roman“, führte Anne Malkomes aus. „Aber die beschriebenen Orte kann man fast alle so auf Thássos finden.“

Schriftstellerin sei sie eher zufällig geworden, gelesen habe sie jedoch schon immer gerne, erklärte Malkomes und ergänzte, dass das Entstehen des ersten Buches mehrere Jahre in Anspruch genommen habe, das zweite sei relativ schnell gegangen. Das dritte sei bereits in Ar-

beit und würde ein Wiedersehen mit Lena und Sokrates bescheren.

Das Buch ist im Selbstverlag erschienen und ist in Hofgeismar im Bücherstapel erhältlich. Auch in der Stadtbücherei kann man es ausleihen.

zgi

**1. März ab 16 Uhr**

**Live Musik mit Lobo Andersson!**

**Nordhessische Spezialitäten vom LandFrauenverein Niedermeiser.**  
Erlöse werden 100% gespendet.

Land Frauen  
Ginkirche Hueda  
Am Berge 1  
34396 Liebenau

Termine für Wanderungen & Gin Tastings im Frühjahr findest du online!  
05676 371 9829 | HALLO@ST-ALBERTS.COM | ST-ALBERTS.COM

**DONIG**  
WIRTSCHAFTS-VERKEHRSGES. GMBH

**Wir suchen dich als Kraftfahrer/in (m/w/d)!**  
Bewerbung in 60 Sekunden!



**ECKSTEIN**  
einfach besser

**GUTSCHEIN**

**2 FÜR 1**  
SONNTAG – SAMSTAG  
11.02. – 17.02.2024

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

**Herzlich willkommen im Team.**

**Dudeck**  
Metall GmbH

Liebenau Hueda ☎ 05676 989 128

dudeck-bauelemente.de/jobs

**Rixer**  
**Bauernladen**  
**Hausmacher**  
**Wurstwaren**  
**Rindfleisch**  
 von Galloway-Rindern  
**Party-Service**  
 Mittwoch ab 12 Uhr  
**Schnitzel** mit wechselnden Beilagen 8,- €  
**Donnerstag - Eintopf** 5,- €  
 Freitag ab 12 Uhr  
**Entenbrust oder -keule** 13,- €  
 mit Klöße, Rotkohl, Soße  
*Um Vorbestellung wird gebeten!*  
**Kartoffeln**  
 Verschiedene Sorten  
 Weißkohl, Rotkohl, Sellerie, Wirsing,  
 Knoblauch, Porree, Steckrüben, Möhren,  
 Rote Beete, Rosenkohl, Grünkohl  
 Für Pferdehalter: **Möhren, Rote Beete**  
**Freilandeier**  
 Winteröffnungszeiten: Vom 1.2. bis 31.3.  
 Montags geschlossen  
 Di - Fr 9-13 & 14-18 Uhr  
 Sa 9 - 13 Uhr  
**Familie Peter Koch**  
 34393 Grebenstein-  
 Friedrichsthal Nr. 5  
 ☎ 05674-1355



Neuer E-Bürgerbus: Claudia Kloppmann (Mitte) mit Dr. Martin Hein und Martin Rosowski (auf dem Foto beide hinter ihr) und die elf Busfahrer freuen sich über den neuen Bürgerbus für die Gemeinde Habichtswald.  
 FOTO: URSULA NEUBAUER

# Neuer E-Bürgerbus für Habichtswald

## Schlüsselübergabe von Altbischof Martin Hein an die Gemeinde

Habichtswald – Mit schicken roten Streifen, der Aufschrift Bürgerbus und dem Logo des Landes Hessen kommt der neue E-Bürgerbus für Habichtswald daher. Seit Ende

Januar ist der Opel-Bus bereits im Einsatz und wird gut angenommen von den Bürgern. Strom getankt wird an der Säule direkt am Rathaus in Dörnberg. In Anwesenheit des Altbischofs Dr. Martin Hein, Vorstandsmitglied der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“, erfolgte die Schlüsselübergabe an den Ersten Beigeordneten Martin Rosowski vor dem Rathaus in Dörnberg, der sich sichtlich freute, durch das Förderprogramm des Landes Hessen einen neuen modernen Bus in den Fuhrpark zu haben. Er dankte insbesondere der Fachbereichsleiterin für Soziales und Bürger Claudia Kloppmann für die konzeptionelle Ausarbeitung, die für den Antrag notwendig war. Die Landesstiftung prüft in Abstimmung mit den Fachzentren Mobilität im ländlichen Raum, ob die Voraussetzungen zur Aufnahme in das Förderprogramm gegeben sind. Auf Basis eines Betriebs-

konzepts entscheidet dann der Lenkungskreis, ob das Projekt ins Förderprogramm aufgenommen wird.

### Angebot für wenig mobile Bürger

Das Angebot Bürgerbus richtet sich vor allem an weniger mobile Bürger oder Bewohner, die keine andere Fahrgelegenheit haben, um beispielsweise Arztbesuche oder Einkäufe tätigen zu können. Kostenlos angefahren werden alle gewünschten Ziele im Warmetal, aber nicht darüber hinaus und es ist kein Parallelverkehr zum öffentlichen Verkehr (ÖPNV). Bei der Vorstellung und Übergabe des E-Bürgerbusses wies Dr. Martin Hein darauf hin, dass die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ die Freiwilligen im Rahmen des Förderprogramms Bürgerbus mit Beratung, Fahrsicherheitstraining und Vernet-

zungsangeboten unterstütze. Insgesamt gebe es 88 Bürgerbusse in Hessen, davon alleine 37 elektrobetriebene Busse mit rund 1,8 Millionen Gesamtkosten in 2023 und 2024, fügte er hinzu. Der E-Bürgerbus für Habichtswald kostete alleine 42 000 Euro.

Doch ein E-Bus kann nur rollen, wenn es genügend Fahrer dafür gibt. Da gibt in der Gemeinde überhaupt kein Problem. So konnte Martin Rosowski Dr. Hein sogar elf Busfahrer vorstellen, die alle in der Gemeinde Habichtswald wohnen und viele sogar seit Beginn des Einsatzes von Bürgerbussen ehrenamtlich tätig sind.

Nach Aussagen einiger Busfahrer waren der Hauptgrund für das Ehrenamt die Suche nach einer sinnvollen Aktivität nach der Rente. Es sei ihnen wichtig, den Kontakt zu den Mitbürgern zu pflegen und am Gemeindeleben teilzunehmen, sagten sie.

www.rb-becker.de

**becker**

ab Montag, den 12.02.2024

**FISKARS Spitzspaten**  
 Spatenblatt aus Stahl, 75 cm langer Stiel  
**15,00 €**

**Teleskop Spitzspaten**  
 Spatenblatt aus Stahl, Länge einstellbar von 1054 bis 1250 mm  
**29,99 €**

**Aussaaterde**  
 zum Säen, Stecken & Pikieren  
 20L **2,49 €**

**Benzin-Kettensäge KS 500-56 V, 5,7kg**  
 Oregon Kette + Schwert, Schnittlänge: 480 mm, 3,15 PS  
**129,50 €**

**Benzin-Kettensäge KS 400-41 V, 5,9kg**  
 Oregon Kette + Schwert, Schnittlänge: 375 mm, 1,9 PS  
**99,50 €**

**Rasenmäher BIG WHEELER 534.1 R**  
 65l Fangsack, 2800 U/min., Schnittbreite: 52,5 cm, Schnitthöhe: 30-80 mm  
 • Mähen  
 • Mulchen  
 • Sammeln  
 • Radantrieb  
 • Seitenauswurf  
**259,50 €**

**Motor-Vertikaler GV 4001 B**  
 4-Takt Power-Engine Motor, 7-fach Schnitthöhenverstellung, 30 l Fangsack  
**222,00 €**

**HEINZ yellow Mustard Senf mild**  
 220 ml  
**0,99 €**

**Weide-Rauchkäse**  
 am Stück 400g  
**2,99 €**

**Müller Joghurt mit der Ecke**  
 versch. Sorten 150g  
**0,33 €**

**Schweinefleisch o. Corned Beef**  
 300g Dose  
**1,89 €**

**Scheibenkäse**  
 versch. Sorten 150g  
**1,29 €**

**Trüffel Pralinen**  
 versch. Sorten 150g  
**1,39 €**

**Schaumkuss- oder Waffleimer**  
 600/650g  
**4,49 €**

**Gemüthlicher Strandkorb**  
 bordeaux, Klappstischen, Kopf- und Fußstützen, (BxHxT) ca. 120 x 150 x 75 cm  
 inkl. Kissens & Schutzhülle  
**199,50 €**

**Kinder Regenjacke oder -hose**  
 versch. Modelle Gr. 80 - 128  
**7,99 €**

**Gummistiefel "Splash"**  
 marine o. beige, Gr. 24-33  
**9,98 €**

**Schicke Ecklounge**  
 291 x 223 x 76 cm, Aluminium, Stoff anthrazit  
**799,50 €**

**Loungesessel**  
 76,5 x 85 x 76,5 cm, Aluminium, anthrazit  
**125,00 €**

**Butterflytisch**  
 120 x 80 x 42 cm, Aluminium, anthrazit  
**99,50 €**

**Couchtisch**  
 122 x 60 x 36 cm, Aluminium, anthrazit  
**79,50 €**

**Belgische Schoko-Herzen**  
 195g  
**1,99 €**

**Verschiedene Parfüms**  
 Damen oder Herren, je 100ml  
**2,99 €**

**Rasendünger mit Eisen**  
 9kg  
**15,00 €**

**Frühlingsrasendünger**  
 5kg  
**8,99 €**

**Gartenstecker Maulwurf!**  
 40x65 cm  
**5,99 €**

**Bittersalz**  
 5kg  
**6,99 €**

**Spezial Kalkstickstoff**  
 5kg  
**12,98 €**

**Universal Dünger**  
 2,5kg  
**3,99 €**

**WIZ/Kleinalmerode**  
 Industriestr. 1  
 05542 / 93 39 60

**Kassel**  
 Hegelsbergstr. 21  
 0561 / 49 172 551

**Gudensberg**  
 Kasseler Str. 78  
 05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale**  
 Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr**  
**Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr**

# Hausperling bleibt der meistgezählte Vogel

Kreis Kassel – Mehr als 130 000 Menschen haben sich in diesem Jahr an der Aktion „Stunde der Wintervögel“ des Naturschutzbundes (Nabu) beteiligt. Das sei fast ein Drittel mehr als im Vorjahr, teilt der Nabu mit. Auf Platz eins bei Deutschlands größter wissenschaftlicher Mitmachaktion landete laut Nabu wieder der Hausperling, gefolgt von Kohl- und Blaumeise. Die Zahl der insgesamt im Schnitt pro Garten gesichteten Vögel liegt mit 35 leicht über dem Vorjahr (34). In Hessen hatten sich mehr als 8400 Menschen beteiligt und über 209 000 Vogelsichtungen aus über 6000 Gärten gemeldet. Bundesweit waren es mehr als 3,1 Millionen beobachtete Vögel. Die Kälte in Teilen Ost- und Nordeuropas war nach Angaben des Nabu ein Grund, dass vermehrt Wintergäste wie der Seidenschwanz und Waldvogelarten wie Buntspecht und Eichelhäher ge-

meldet wurden. Bundesweit mehr als doppelt so viele Sichtungen im Vergleich zu 2023 gab es von Kranichen. In Hessen wurde darüber hinaus in jedem vierten Garten der Star beobachtet, deutlich häufiger als bundesweit. Beim „Titelverteidiger“ Hausperling gebe es doch deutliche regionale Unterschiede in Vogeldichte und -verteilung in Hessen, sagte Nabu-Vogelexperte Bernd Petri. Kassel stelle sich als Spatenhauptstadt in Hessen heraus. Grundsätzlich seien in den nordhessischen Landkreisen die meisten Spatzen gezählt worden. Spitzenreiter sei der Schwalm-Eder-Kreis mit durchschnittlich elf Spatzen pro Garten. Petri: „In Nordhessen scheint es noch mehr wilde Ecken und gemütliche Hecken in den Gärten und Grünanlagen zu geben – genau das, was Spatzen für ihr Glück brauchen.“ jtr

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
 PROFISCHES WOHNEN

nh-wochenzeitungen.de  
 IMPRESSUM

Herausgeber:  
 NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,  
 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach  
 § 55 Abs. 2 RStV:  
 Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden:  
 Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:  
 Tel.: 0 56 71 / 50 90 27  
 E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:  
 DIGITALE KREATIV AGENTUR  
 Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.  
 KG, Wilhelm-Reichard-Straße 1,  
 34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH  
 Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,  
 Tel.: 05 61 / 203-23 23  
 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3 vom 1.1.2024  
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
 Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Infos: stundederwintervoegel.de

# Picknickplätze am Wegesrand

Touristische Arbeitsgemeinschaft plant neues Angebot

**Bad Emstal** – Um Picknickstationen am Wegesrand in der Region ging es bei einer Veranstaltung, zu der Zweckverband und die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Naturpark Habichtswald nach Bad Emstal eingeladen hatten.

Und so trafen sich interessierte Caterer, Direktvermarkter und Cafétreiber aus der Region, um gemeinsam über die Konkretisierung der Projektidee mit dem Titel „Kulinarik am Wegesrand – Picknickstationen im Naturpark Habichtswald“ zu sprechen.

Um das gastronomische Angebot in der Nähe von attraktiven Wanderwegen, vor allem zur Mittagszeit zu erweitern, plant der Naturpark Picknickstationen einzurichten, die nach vorheriger Buchung durch die Wanderer von regionalen Partnern beliefert werden.

„In der Startphase wollen wir gerne an drei bis vier schönen Orten über den Naturpark verteilt Picknickplätze einrichten, an denen auch größere Gruppen bis zu 16 Personen Platz finden“, erläuterte Julia Schüßler von der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Naturpark Habichtswald zu Beginn des Workshops die Projektidee. Der Clou dabei: Die Plätze sollen mit aus Holz gefertigten Picknickschranken bestückt werden, in die dann zuvor gebuchte Picknickboxen geliefert werden können.

Damit die Idee realisiert



**Trafen sich zum Gedankenaustausch:** das Ehepaar Siebel (Café Stübchen, Ippinghausen), Tobias Degenhardt (Koch- und Backstube Degenhardt, Balhorn), Christian Berdi (Berdis Heimatmarkt, Ippinghausen), Sabine Pilz (Rotes Höhenvieh, Niedenstein), Elisa Büttner (Landfleischerei Büttner, Breuna), das Ehepaar Jungermann (Genussmensch, Gudensberg) mit dem Team des Naturparks – Julia Schüßler, Annika Ludolph und Heike Dietrichkeit (von links).

FOTO: NATURPARK HABICHTSWALD /NH

werden kann, sei die Kooperation mit regionalen Partnern Voraussetzung, so Schüßler weiter. Dies können zum Beispiel Metzgereien, Bäckereien, Direktvermarkter, Catering-Unternehmen und Gastronomie-Betriebe aus der Region sein.

„Regionalität und Nachhaltigkeit ist uns bei der Suche

nach Partnern wichtig“, erläuterte Heike Dietrichkeit, Geschäftsführerin der TAG Naturpark Habichtswald, den Teilnehmern des Workshops.

Umso mehr freute es dann das TAG-Team, dass die Workshop-Teilnehmer von der Idee begeistert waren und mit eigenen Vorschlägen und Tipps in die Diskussion

einstiegen.

„Das große Interesse an dem Workshop und die Beiträge der Teilnehmer bestärken uns, die Projektidee weiter voranzutreiben“, so Annika Ludolph vom Zweckverband Naturpark Habichtswald. Nun werde man die Gespräche mit den Flächenneigern suchen und ei-

nen Förderantrag für die Finanzierung stellen. „Unser Ziel ist es, dass wir noch in diesem Sommer die Idee umsetzen können“, beschrieb Heike Dietrichkeit den Zeitplan.

Sie sagte, dass gerne auch weitere potenzielle Projektpartner ihr Interesse bekunden können. Für Auskünfte und weitere Informationen

stehe das Team des Naturparks Habichtswald gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** Naturpark Habichtswald, E-Mail: [tourismus@naturpark-habichtswald.de](mailto:tourismus@naturpark-habichtswald.de), Tel. 0561/10031125 (Julia Schüßler)

**TEAM 4**  
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge  
☎ 05 61-89 99 90

**DESIGN**  
für jedes Budget

Komplette Einstärkenbrillen ab **139,-**  
incl. Hartschicht und Entspiegelung

Komplette Standard-Gleitsichtbrillen ab **399,-**  
incl. Hartschicht und Entspiegelung

**NICE PRICE Brillen**  
Stephan Siebert  
IN KASSEL - KIRCHDITMOLD, TEICHSTRASSE 31  
TEL. 0561-67016, KIRCHDITMOLD@DIEOPTIK.DE  
Ein Angebot der Stephan Siebert Die Optik GmbH, Hannoverstraße 75, 34266 Niestetal



**Hartplatz an der August-Gerhold-Kampfbahn am Stiegweg:** Hier soll bis zum Sommer ein Kunstrasenplatz gebaut werden.

FOTO: PAUL BRÖKER

## Kunstrasenplatz kann gebaut werden

Zierenberger Stadtverordnete stimmen Zuschuss in Höhe von 400 000 Euro zu

**Zierenberg** – Der Kunstrasenplatz an der August-Gerhold-Kampfbahn am Stiegweg in Zierenberg kann gebaut werden. Wie berichtet, belaufen sich die Gesamtkosten des Projekts auf 711 000 Euro. In der Summe enthalten sind Zuschüsse der Stadt Zierenberg von 400 000 Euro und des Landkreises Kassel von rund 70 000 Euro. Zusätzlich wird der TSV Zierenberg ein Darlehen von 100 000 Euro aufnehmen und das bereits bestehende Funktionsgebäude in Eigenleistung sanieren.

Adrian Probst (CDU) brachte im Namen seiner Fraktion einen Änderungsantrag ein. Dieser enthielt neun Punkte, die

die vertraglichen Details zwischen dem TSV Zierenberg und der Stadt Zierenberg festzulegen sollen.

Unter anderem ist darin geregelt, dass der städtische Zuschuss definitiv bei 400 000 Euro bleibt und sich der Verein zu einem Betrieb über 25 Jahre verpflichtet, wie es die Förderrichtlinien vorsehen.

Diese Einnischung in das Vertragsrecht des Magistrats monierte Marco Steinert (SPD). Der CDU-Antrag schade zwar nicht, aber die erzielte Außenwirkung sei fragwürdig. Auch Helmut von Zech (FDP) fand, dass man der Verwaltung nicht reingratschen sollte. Dies sei ein Anschlag aufs Ehren-

amt, wenn man ihm nichts zutraue.

Bärbel Mlasowsky (UFW) warf Bürgermeister Rüdiger Germeroth (SPD) vor, dass die 400 000 Euro letztlich ein Geschenk an den Verein seien, weil Sportplätze im Gegensatz etwa zu Kitas freiwillige Leistungen seien. Dies wies Germeroth zurück, da Geld dadurch eingespart werde, dass der Verein den Kunstrasenplatz selbst baut und nicht die Stadt. Mlasowsky betonte, dass „Geschenk“ nicht negativ gemeint sei. „Wir tun hier was Gutes“, sagte sie. Letztlich wurden die neun Punkte einzeln abgestimmt, wobei jeder Punkt eine Mehrheit fand. red

## Neuer Look in einem Tag

Anzeige

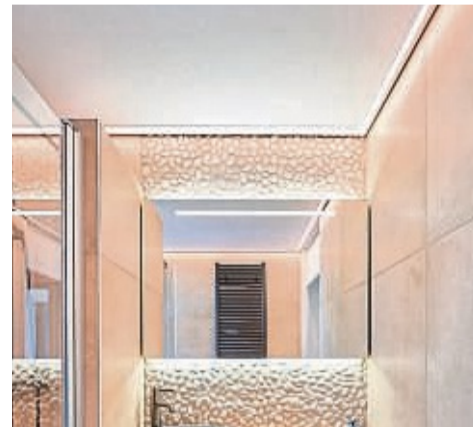
Mit Deckenmodernisierung – morgen schöner wohnen

**Nirgendwo kannst du deinen eigenen Stil so gut wirklichen wie in deiner Wohnung.** Plameco bietet dir dazu flexible Zimmerdecken in vielen verschiedenen Farben und Dessins. Ob matt, hochglänzend, mit Zierprofilen, oder LED-Beleuchtung: Die Decken

sind so vielseitig, dass du sie harmonisch jedem Wohnstil anpassen kannst. Wohn-, Schlaf- und Esszimmer sowie Küche, Flur und Bad erhalten damit schnell ein neues Gesicht. Montiert werden sie einfach unterhalb der vorhandenen Decke. Kein ausräumen nötig, lediglich die Möbel wer-



Die richtige Deckengestaltung für Ihre Küche



den abgedeckt. Das machen die Profis von Plameco. Alte Holzverkleidungen und Tapeten muss du nicht entfernen. Deshalb entsteht kaum Staub und Schmutz. Eine individuelle Beleuchtung, gesteuert per App oder Sprache, lässt sich dabei einfach realisieren. Mehr Infos zur kreativen Deckengestaltung bekommst du bei Plameco in Kassel und Bad Hersfeld. Ruf an oder besuche unsere Ausstellungen.



Komm vorbei!



Ruf an oder komm in die Ausstellung.



morgen schöner wohnen

**Plameco live erleben**  
Kassel: Mo. Di. Do. Fr. 13:00-18:00 Uhr  
Sa. 10:00-13:00 Uhr  
Bad Hersfeld: Fr. 14:00-18:00 Uhr

**Plameco Spanndecken**  
Leipziger Str. 163  
34123 Kassel  
☎ 0561-9532674  
Homburger Str. 163  
34251 Bad Hersfeld

# Auf der Suche nach einem Bauplatz

## Neues Gebäude für Feuerwehren Altenhasungen und Wenigenhasungen

**Altenhasungen/Wenigenhasungen** – Die Feuerwehren Wenigenhasungen und Altenhasungen rücken zusammen. Im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Wolfhagen ist der Bau eines gemeinsamen Gerätehauses vorgesehen. Er soll die beiden desolaten Unterkünfte ersetzen. Die Bauarbeiten könnten frühestens im Jahr 2026 beginnen, sagt Stadtbrandinspektor Sebastian Swoboda.

Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten. Dazu gehört die Suche nach einem geeigneten Grundstück. Angestrebt wird der Bau eines Gebäudes, das sich zwischen Altenhasungen und Wenigenhasungen befindet. Doch es gibt dort keine Fläche, die im Eigentum der Stadt sei, sagt Wolfhagens Bürgermeister Dirk Scharrer. Die Stadt werde daher auf Landwirte und Flächeneigentümer zugehen, um mit ihnen über das Thema zu sprechen. Bestenfalls ließen sich Flächen tauschen, sagt Scharrer. Aber auch der Ankauf eines Grundstücks komme in Betracht.

Der Bürgermeister erhofft sich in der Zwischenzeit ein klares Bekenntnis der Wehren zum Zusammenschluss. Dass die Mitglieder der Feuerwehren beider Stadtteile diesen Schritt für möglich halten, ist im Bedarfs- und Entwicklungsplan bereits hinterlegt und wird auch vom Stadtbrandinspektor als eine wichtige Voraussetzung betrachtet für die Errichtung eines neuen Gerätehauses, dessen

Kosten im unteren einstelligen Millionenbereich liegen werden.

Allerdings, so Swoboda, sei ein Zusammenschluss beider Wehren zumindest rein rechtlich nicht zwingend erforderlich, theoretisch könnten zwei Feuerwehren ein Gebäude auch gemeinsam nutzen.

Da die Wehren aber bereits die Bildung einer gemeinsamen Feuerwehr für beide Stadtteile als machbar bezeichnet haben, gilt eine Fusion als der wahrscheinliche Weg. Die Wehren Altenhasungen und Wenigenhasungen wollen aber in alle Entscheidungen eingebunden werden, „nichts soll über ihre Köpfe hinweg entschieden werden“, sagte Swoboda bereits vor einem Dreivierteljahr.

Dass ein Neubau überhaupt erforderlich ist, hängt mit dem schlechten Zustand der beiden Bestandsgebäude zusammen, deren Sanierung als wenig sinnvoll erachtet wird.

In ihnen fehlen mitunter getrennte Umkleiden, Duschen, ausreichend Übungsfläche, auch gibt es Probleme beim Absaugen der Abgase aus der Fahrzeughalle. Wie viel Platz es in der neuen Immobilie geben soll, werde Gegenstand der detaillierten Planungen sein, die voraussichtlich im kommenden Jahr abgeschlossen sein werden, sagt Swoboda. Aktuell verfügen beide Wehren jeweils über zwei Stellplätze – zusammen also über vier Fahrzeuge. Die Zahl der Einsatzkräfte sei in Wenigenhasungen und Altenhasungen in etwa identisch – sie liege bei jeweils 20 bis 30 Personen.

Sollte es zum Bau eines modernen Feuerwehrgerätehauses kommen, will die Stadt Wolfhagen die beiden alten Gebäude für eine gewerbliche Nutzung auf dem Markt anbieten.



**Statt Sanierung zweier alter Gebäude soll ein Neubau her:** Der soll die Gerätehäuser in Wenigenhasungen (Foto) und Altenhasungen ersetzen.

Der fortgeschriebene Bedarfs- und Entwicklungsplan, den Wolfhagens Stadtparlament im Mai vergangenen Jahres einstimmig beschlossen hatte, sieht bis zum Jahr 2028 Investitionen in Höhe von 5,4 Millionen Euro in die Infrastruktur aller Feuerwehren vor. Ein Großteil des Geldes wird für die Sanierung von Feuerwehrgebäuden benötigt.



**Beengte Verhältnisse:** Gleich neben dem Feuerwehrgerätehaus in Altenhasungen befindet sich ein großes Transportunternehmen. Dessen Fahrzeuge sind oft rund um das Gerätehaus abgestellt.

**ANTIK- & TRÖDELMARKT**  
**11. Febr. 2024**  
**Homberg (Efze)**  
 Info's unter: 0174 620 87 80

## GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)



**Töpfermarkt 6**  
**34369 Hofgeismar**

Mo.-Fr. 10.30–15 Uhr,  
 Sa. 10.30–13 Uhr

☎ 0173 5762768

**SOFORT BARGELD**

**!NEUES ANGEBOT!**

Mrs. Schmidt's Fußliebe

in der Podologischen Fachpraxis Nicole Schmidt  
Montag bis Mittwoch

Wellness und Beauty für gesunde Füße  
Für ein gutes Fußgefühl, dass man sehen kann



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter

**0 56 71-608 77 11**






Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt | Bahnhofstr. 4 | 34369 Hofgeismar



### Die Kraniche kehren zurück

Die Kraniche fliegen wieder nach Norden in Richtung ihrer Sommerquartiere. Im Kreis Kassel wurden in den vergangenen Tagen die ersten durchziehenden Vögel beobachtet. Allein über Grebenstein wurden mehr als 700 Kra-

niche gezählt. Unter anderem auch in Baunatal, Lohfelden sowie am Naturschutzgebiet Glockenborn bei Wolfhagen wurden sie gesichtet. Damit wächst im Kreis die Spannung, ob einige der großen Vögel hierbleiben. 2023 hatten

erstmal zwei Kranichpaare in ausgedehnten Wäldern im Landkreis gebrütet. Beide Paare zogen jeweils einen Jungvogel auf. Das hatten Vogelkundler zum Schutz der Vögel der Brut-saison berichtet. ber

FOTO: THOMAS THIELE

# Über 100 Besucher wollten alte Fotos sehen

Dorfnachmittag für Jung und Alt in Gieselwerder kam gut an

**Gieselwerder** – Mehr als 100 Besucher konnte der Vorsitzende Dirk Hofmeister bei dem seit längerer Zeit wieder ausgerichteten Dorfnachmittages des Vereins Heimat und Kultur in Gieselwerder begrüßen. Als Thema lockten das Leben auf der Weser und alte Ortsansichten.

Nicht nur einheimische oder ehemals im Ort wohnende Besucher hatten sich bei dem abwechslungsreichen und kurzweiligen Nachmittag im Haus des Gastes eingefunden, auch eine Abordnung der Weserflößer Reinhardshagen war sehr interessiert, denn im ersten Teil der Veranstaltung wurde genau ihr Metier noch einmal beleuchtet: Die Weserflößerei.

Der letzte noch lebende Weserflößer aus Gieselwerder, der heute 91-jährige Otto Waldeck, nahm ebenfalls teil. Von 1946 bis 1959 brachte er unzählige Festmeter Fichtenholz als Mitarbeiter der Flößereibetriebe seines Vaters Gustav Waldeck sowie Georg Homburg auf der Weser zu Tal. Dirk Hofmeister überreichte ihm unter Beifall der Besucher eine Bildtafel mit Motiven aus seinem ehemaligen Berufsleben.

Ein Kurzfilm und eine Bildserie aus dem Jahre 1971 zeigten dann die ehemaligen Gieselwerderer Flößer Gustav Waldeck und Willi Wass-

muth beim Einbinden eines „Nostalgiefloßes“ am sogenannten Tivoli in Hann. Münden sowie die Talfahrt bis zum Empfang unterhalb der Weserbrücke Gieselwerder.

Auf rund einem Dutzend Bildtafeln von Michael Müller aus dem Jahr 2008 anlässlich der Fahrt des Floßes „Weser-arche“ konnten sich zahlreiche Besucher von damals und heute und auch die verantwortlichen Flößer aus Reinhardshagen wiederfinden.

Vor der Kaffeetafel mit einer großen Auswahl selbstgebackener Kuchen unterhielt der „Musikalische Stammtisch Gieselwerder“ unter Leitung von Albert Westermann die Besucher mit selbstkomponierten sowie bearbeiteten Musikstücken.

Reichlich gestärkt folgten sie anschließend einem von Michael Müller vorgetragenen „Foto-Spaziergang“ entlang der innerörtlichen Bundesstraße 80, von der „Sticklen Halbe“ oberhalb des heutigen Mühlenplatzes bis zum Rottland, heute Standort der Rettungswache Gieselwerder.

Historische Ortsansichten, hinterlegt mit Zahlen und Fakten zu ehemals dort ansässigen Betrieben und Handwerkern, insbesondere aber Bilder und Geschichten sowie Anekdoten zu ehemaligen Bewohnern und Originalen vergangener Zeiten nahmen



**Der frühere Flößer Otto Waldeck** bekam von Dirk Hofmeister eine Bildtafel überreicht. FOTO: VHUK GIESELWERDER / NH

die Gäste mit auf eine Zeitreise. Bereichert wurde der Vortrag durch spontane Kommentare der Besucher, die sich oder Angehörige und Freunde auf den Fotos wieder erkannten und so zu einer lebendigen Geschichtsstunde beitrugen.

Der Musikalische Stammtisch rundete den Nachmittag mit einigen Musikstücken ab und sorgte dafür, dass viele Besucher noch bei einem kühlen Getränk sitzen blieben.

Der Vorsitzende Dirk Hofmeister war erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen zum Dorfnachmittag, der ohne das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten und vieler Vereinsmitglieder sowie freiwilliger Helfer so nicht hätte stattfinden können. Eine Neuauflage im nächsten Winter wurde nicht ausgeschlossen. tty



**Historisches Bild:** Otto Waldeck (links) um 1950 auf Weserfahrt mit Georg Homburg. FOTO: VHUK GIESELWERDER / NH



**Historisches Foto:** Ortsansicht Gieselwerder B 80 um 1960, aufgenommen von der Sticklen Halbe. FOTO: VHUK GIESELWERDER / NH

ANZEIGE

## Schütteres Haar – was kann man(n) tun?

Dass sich vorwiegend Frauen mit den eigenen Haaren beschäftigen, ist ein längst überholtes Klischee.



**Spätestens wenn die Haare schleichend dünner und schütterer werden, ist auch das männliche Geschlecht besorgt. Wir haben uns eine der häufigsten Ursachen dafür genauer angesehen.**

Wenn sich die Haare zunehmend lichten, kann einem schon

einmal mulmig zumute werden. Tatsache ist jedoch: Wir verlieren jederzeit Haare – und zwar an allen Stellen des Kopfes. Das ist normal und kein Grund zur Sorge. Denn nach einer gewissen Zeit hat jedes Haar ausgegient und verabschiedet sich. Problematisch wird es nur, wenn anschließend weniger

oder dünnere Haare nachwachsen. Doch was kann man(n) tun, um gegenzusteuern?

### Äußere Pflege reicht nicht!

Gerade Männern werden für schütteres Haar häufig äußerliche Pflegeprodukte (z. B. Shampoos) empfohlen. Exper-

ten sind sich jedoch einig: Das Haar kann in seinem Wachstumszyklus kaum von außen angeregt werden. Es wächst aus seiner Wurzel heraus, die sich unter der Hautoberfläche befindet – und zwar so tief, dass ein Shampoo sie in der Regel gar nicht erreichen kann.

### Nährstoffe für die Haarfabrik

Daher ist es umso wichtiger, die Haarwurzeln bereits unter der Kopfhaut zu versorgen. Denn sie bilden die Grundlage für gesundes Haarwachstum. Man kann sie sich wie kleine Fabriken vorstellen, die laufend neue Haare produzieren. Wie auch bei einer echten Fabrik gilt: Nur mit den richtigen Rohstoffen kommt auch ein gutes Produkt heraus. Somit macht es am meisten Sinn, zunächst die Nährstoffversorgung zu optimieren.

### Wichtig zu wissen:

Gehen die Haare büschelweise aus oder ist bereits mehr Glatze als Haarpracht vorhanden, wird man mit einer verbesserten Nährstoffversorgung nicht viel erreichen können (Stichwort: Haartransplantation). In leichteren Fällen – also jenen, in denen die Haare langsam, aber sichtbar dünner und schütterer werden – kann man mit der richtigen Nährstoffzufuhr aber sehr wohl noch wirksam gegensteuern.

### Empfehlung aus der Apotheke

Für die optimale Nährstoffversorgung bei dünnem bzw. schütterem Haar empfehlen Apotheker Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Die hochwertigen, in Österreich entwickelten Tabletten, enthalten einen durchdachten Mix der

wichtigsten Mikronährstoffe für volles Haar – darunter Silizium aus der heimischen Goldhirse für mehr Elastizität und Spannkraft, organischen Schwefel (MSM) als wichtigen Strukturbestandteil der Haare sowie Selen, dessen Mangel zu Haarausfall führen kann.

**Tipp:** Auch wenn viele Anwender bereits über sichtbare Ergebnisse innerhalb weniger Wochen berichten, wird eine Einnahme über zumindest 2–3 Monate hinweg empfohlen – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.

## APOTHEKEN-TIPP bei schütterem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

**Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:**

- ✔ Silizium aus der Goldhirse für Spannkraft und Elastizität
- ✔ Natürlicher Schwefel (MSM) für Volumen und Glanz
- ✔ Selen für den Haarfollikel

**Bestehen Sie auf das Original!**

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. PZN: 15390975

# Spaß mit Elfi, Kraut und roten Rüben

Zehnmonatiges Bauernhof-Projekt mit Kindern der Niederelsunger Kita

**Niederelsungen** – Elfriede, genannt Elfi, lässt sich von der wilden Truppe nicht aus der Ruhe bringen. Im Gegenteil. Die dunkle Kuh hat sich längst an die wuseligen Kinder gewöhnt, die seit April vergangenen Jahres einmal pro Woche auf dem Hof Steens der Familie Kornemann in Niederelsungen zu Besuch ist. Mit ihren Erzieherinnen kommen sie immer dienstags zu Fuß von der örtlichen Kita „Sonnenbogen“ amarschiert, um den Vormittag als kleine Landwirte zu verbringen. Und dann bekommen Elfriede und ihre Artgenossinnen von den Knirpsen in Matschhosen immer eine Extraportion Heu zum Futtern.

Die zwölf Kinder, die bald als Erstklässler in die Schule wechseln werden, sind die Ersten, die am Bauernhof-Projekt auf dem Hof teilgenommen haben. Das Projekt hat Janina Kornemann, die in Soest Agrarwirtschaft studiert, ausgetüftelt und gemeinsam mit der Leiterin der Kindertagesstätte, Janine Tripp, auf die Beine gestellt. Die Mischung aus viel Bewegung im Freien sowie Aktivitäten rund um die Landwirtschaft kommen bei den Kindern blendend an, haben die beiden festgestellt.



**Keine Angst vor großen Tieren:** Die Kita-Kinder und die Kühe, auf unserem Foto die schwarze Elfi, sind längst gute Freunde. Links Janina Kornemann, von der die Idee zum Bauernhof-Projekt stammt.

FOTOS: NORBERT MÜLLER

**Es ist schade für beide Seiten, dass es vorbei ist.**

Janina Kornemann  
Projektleiterin

Spielerisch lernen die Kinder eine ganze Menge über die Herkunft von Lebensmitteln, die auch bei ihnen zu Hause oder auch in der Kita auf den Tisch kommen. In dem Bereich gebe es inzwischen selbst beim Nachwuchs, der auf dem Land aufwächst, einiges an Nachholbedarf. Oft genug hätten Kinder keine Ahnung, woher die Milch eigentlich kommt oder auch das Gemüse.

Die zwölf Kita-Kinder kennen sich da dank ihres regelmäßigen Besuchs auf dem Bauernhof und des Programms, das Janina Kornemann über die vergangenen Monate mit ihnen absolviert

hat, inzwischen richtig gut aus. Sie wissen nun, woher die Lebensmittel kommen und dass eine Menge Arbeit drinsteckt, bis das Gemüse als leckeres Gericht auf dem Teller liegt.

„Die Kinder heute haben ja auch kaum noch Kontakt zu Nutztieren“, sagt Janina Kornemann. Aber auch das hat sich bei den Niederelsunger Kita-Kids grundlegend geändert.

Eine der Kühe wurde von Hand gemolken, das übernahmen die 27-jährige Agrarstudentin und auch Kita-Leiterin Tripp. Mit der noch warmen Milch wurde Kakao angerührt, den sich die Kinder auch gleich begeistert schmecken ließen.

Bis in den Herbst beschäftigten sich die Mädchen und Jungen auch mit den rund 250 Enten und Gänsen, die



**Kleine Gärtner:** Am letzten Tag des Projekts pflanzten die Kinder Gemüse-Sämlinge in Vorziehkästchen, die sie mit nach Hause nehmen durften.

auf dem Hof gehalten werden, und lernten auch, „dass sie schließlich in den Topf kommen“. Das habe man vorher ausführlich thematisiert, und dann sei es auch von den jungen Besuchern akzeptiert worden. „Wenn die Tiere ein schönes Leben hatten wie bei Janina auf dem Hof“, habe seine Tochter Lina gesagt, dann sei es nicht so schlimm, wenn sie gegessen werden, erzählt Thomas Günther, der am Dienstag mit weiteren Eltern die Kinder begleitete.

Und Günther berichtet von einem weiteren Effekt: „Lina hat früher nie so gerne Obst und Gemüse gegessen. Wenn wir heute einkaufen, sucht sie sich selbst was aus und isst es dann auch gern.“

Da hat sich offenbar die ausführliche Beschäftigung

mit den verschiedenen Gemüsesorten an den Diensten auf dem Hof gelohnt. Im Frühjahr wurden die Pflanzen in kleinen Töpfchen gezogen, gepflegt und dann ausgepflanzt. Dazu hatte auch jedes Kind eine eigene Parzelle von gut einem Quadratmeter Größe. „Da haben die Kinder gesehen, dass man sich kümmern muss, sonst gibt es keine Ernte“, erklärt Janina Kornemann. Der landwirtschaftliche Nachwuchs sei derart engagiert gewesen, dass man sogar in der Freizeit immer wieder bei den Beeten vorbeischaute.

Den Sommer über gab es dann jede Menge von den eigenen kleinen Flächen zu ernten, vor allem aber vom großen Gemüsefeld der Kornemanns. Da durfte auch immer

gleich probiert werden, wie es ganz frisch schmeckt. Möhren zum Beispiel, aber auch rote Beete, die bei den Kindern nicht unbedingt auf der Beliebtheitskala ganz weit oben stehen. „Wir haben die Rüben, in Stückchen geschnitten und alle haben davon gekostet. Und bis auf zwei Kinder haben alle wei-

## Auch in der Freizeit auf den Hof

tergegessen. Es war schön, dass sie so unvoreingenommen waren“, bekennt die Gastgeberin. Im Winter hat die Gruppe aus Getreide Mehl gemahlen und Brot gebacken, außerdem Apfelbrei und Gelee gekocht.

Am Dienstag wurde noch einmal in kleinen Vorziehkäst-

chen Gemüse gesät: Gurken, Paprika, Salat, Kohlrabi, selbst Blumenkohl. „Die nehmen die Kinder mit nach Hause. Das Gemüse soll dort wachsen“, sagt Janina Kornemann. Es war so etwas wie ein Abschiedsgeschenk, denn das Bauernhof-Projekt, das auch dank Spenden der Werbegemeinschaft Niederelsungen, der Firmen Gante und BLG sowie des Rewe-Marktes Volkmarzen stattfinden konnte, wurde am Dienstag mit einem Frühstück, zu dem auch die Eltern der Kinder gekommen waren, abgeschlossen. „Es ist schade für beide Seiten, dass es vorbei ist“, sagt Janina Kornemann. Elfriede wird die quirlige Kinder-Truppe vermutlich ebenfalls vermissen, samt Streicheleinheiten und der Extraportion Heu.

nom

**HNA | ZUSTELLER**

## Pressezusteller (m/w/d)

**Werden Sie Teil unseres Teams!**

Aktuell suchen wir in

- Calden
- Espenau
- Grebenstein
- Liebenau
- Naumburg

(jeweils Teilbezirk als Stammzusteller, Beschäftigungsarten: Minijobbasis oder Teilzeit mit Lohnsteuerkarte)

Jeweils zur Festeinstellung. Mindestalter 18 Jahre.

**Jetzt informieren und bewerben!**

**VTS Nord GmbH**  
Vertrieb für Hofgeismar  
Tel. 0561 203-3370 | WhatsApp 0151 61666277  
vts-hofgeismar@hna.de

[www.hna-zusteller.de](http://www.hna-zusteller.de)

# Asiatische Hornisse breitet sich aus

Imker in der Region sorgen sich um ihre Bienen und die Honigproduktion

**Kreis Kassel** – Die Imker in der Region sind in Sorge, weil sich die sogenannte Asiatische Hornisse rasant ausbreitet. Die invasive Art wurde im vergangenen Jahr erstmals in Nordhessen im Schwalm-Eder-Kreis und vielfach in Südhessen beobachtet. Sie war 2014 erstmals in Deutschland in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg aufgetaucht. Die Art baut bereits von Januar bis März ihre Nester.

Im Landkreis Kassel gab es laut Kreissprecherin Alia Shuhaiber bisher noch keine Beobachtung. Dominik Heinz, Vorsitzender des Wolfhager Imkervereins,

„Die Hornissen fangen die Bienen im Flug. Wir können unsere Völker nicht davor schützen.“

Dominik Heinz  
Imker



Die invasiven Asiatischen Hornissen (*Vespa velutina nigrithorax*) sind ein Problem für Bienen. Die Imker machen sich wegen der rasanten Ausbreitung große Sorgen. Das Foto entstand in Rheinland-Pfalz.

FOTO: AXEL HEIMKEN/DPA

rechnet aber damit, dass die Hornisse in diesem Jahr im Landkreis Kassel ankommen wird. Sie sei in der Lage, ganze Bienenvölker auszurotten, sagt Heinz.

„Da rollt ein Riesenproblem auf uns zu“, erklärt Wolfgang Scheele, Vorsitzender des Imkervereins Hofgeismar. In Frankreich und Italien hätten die Kollegen „massive Probleme“ mit den sich ausbreitenden Insekten. Mit einer Zahl

macht Scheele deutlich, welche Probleme die Tiere bereiten könnten: Ein Hornissenvolk brauche etwa elf Kilogramm Insekten im Jahr als Nahrung. Das seien drei bis vier Bienenvölker. Die Honigproduzenten stehen recht weit oben auf dem Speiseplan der größeren Verwandten.

Scheele erwartet, dass die Bekämpfung der Hornissen schwierig wird, denn meist würden sie erst spät er-

kannt. ihre Nester bauten sie hoch oben in Bäumen. Die fielen erst auf, wenn die Bäume ihre Blätter abgeworfen hätten. Die Imker müssten erst einmal erkennen, dass Asiatische Hornissen in der Nähe ihrer Völker sind.

Der Imker-Vorsitzende ist aber auch froh, dass es zwei Kollegen aus dem Kreisverband gibt, die sich zur Bekämpfung schulen lassen wollen. Aber das „wie“ sei noch völlig offen. Derzeit

gingen die Imker davon aus, dass ihre Schutzanzüge nicht ausreichten, wenn sie bei der Bekämpfung der Hornissen eingesetzt werden sollten.

„Die Hornissen fangen die Bienen im Flug. Wir können unsere Völker nicht davor schützen“, erklärt der Wolfhager Imker Heinz. Die einheimischen Hornissen seien lange nicht so aggressiv. Sie griffen Bienen an, die ohnehin geschwächt seien. Noch

dazu sei die Vermehrungsrate der invasiven Hornisse hoch. Eine Königin könne bis zu 50 Völker gründen.

Laut dem Hessischen Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie (HLUG) ist die Asiatische Hornisse nicht gefährlicher für den Menschen als einheimische Arten. Imker berichten allerdings, dass der Stich für den Organismus schlechter verkraftbar sei.

ewa/ber

## Mit Windpocken nicht in Kita oder Schule gehen

**Kreis Kassel** – Sie jucken und sind hochansteckend: Windpocken übertragen sich beim Sprechen, Lachen oder sogar durch Tränen. Für Erkrankte sowie ungeimpfte Kontaktpersonen, egal ob die Krankheit ausbricht oder nicht, gilt ein Betretungsverbot für Gemeinschaftseinrichtungen wie etwa Kindertagesstätten und Schulen. Dies gilt meistens nicht länger als 16 Tage. Darauf weisen der Landkreis und die Stadt Kassel auf Anfrage hin.

„Windpocken gehören noch immer zu einer der häufigsten Kinderkrankheiten“, sagt Landrat Andreas Siebert. „Gerade Kinder sind oft betroffen und ein bis zwei Tage ansteckend, bevor etwa der typische Ausschlag entsteht. Schon der Aufenthalt im gleichen Zimmer ist in den meisten Fällen ansteckend, da die Übertragung über die Luft stattfindet.“ Daher sollten Menschen aus dem gleichen Haushalt oder der gleichen Klasse oder gleichen Kita-Gruppe eines Erkrankten und ohne eigene Immunität Gemeinschaftseinrichtungen wie Kita oder Schule 16 Tage nicht betreten. Dabei gebe es seit über 20 Jahren eine gut wirksame Impfung gegen die Krankheit, die schon im Säuglingsalter gegeben werden kann. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung für Kinder, Menschen über 60 Jahren und Menschen über 50 Jahren mit Grunderkrankungen.

mia

## Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Anzeige

**Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.**

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



**Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:**

**Vor Ort:** in allen HNA-Geschäftsstellen  
**Per Telefon:** 0561 203 2030  
**Online:** shop.hna.de  
**Der Preis:** 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

**Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:**

**1. Persönliches**  
Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswerte zur Rente finden Sie hier.

**2. Finanzen**  
Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

**3. Vollmachten**  
Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

**4. Krankenhauseinweisung**  
In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeaussweis.

**5. Testament**  
Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

**6. Todesfall**  
Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.

Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeaussweis im Vorsorgeordner enthalten.

# Kita-Kids als Lebensretter

Von Notruf wählen bis Verband anlegen: Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten

**Oedelsheim** – Wie verhalte ich mich im Falle eines Notfalls richtig, welche Nummer hat der Notruf und wie kann ich kleine Wunden versorgen? Diese Fragen stellen sich im Notfall auch Kinder. Damit sie Antworten bekommen, veranstalten Susan Fröchtenicht und Catrina Hild vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hofgeismar regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse für Kinder.

Aufgeregt tuscheln die Kinder der Evangelischen Kita in Oedelsheim, als sie den Gruppenraum betreten. „Wer ist das?“, fragen einige, als sie Fröchtenicht in ihrer DRK-Jacke entdecken. In der Mitte des Raumes liegen ein Erste-Hilfe-Verbandskasten, eine Rettungsdecke und die Handpuppe Henry bereit, die von den Kindern ebenfalls neugierig betrachtet wird. Als Fröchtenicht sich vorstellt und erklärt, was heute auf dem Programm steht, wird es ruhig.



**Henning (5) und Ida (5)** zeigen stolz ihre Übungsverbände beim Erste Hilfe Kurs in der Kita in Oedelsheim. Lotta, Oscar und Emma (alle 5 Jahre alt) mit Handpuppe Henry in DRK-Uniform.

FOTOS: LEA DIEDERICH



**Keiner ist zu klein, um zu helfen.**

Susan Fröchtenicht  
DRK

Das DRK Hofgeismar bietet das Programm „Erste Hilfe

und Selbstschutz in Kitas und Schulen“ seit Mitte Juli vergangenen Jahres an. Es sei wichtig, Kindern so früh wie möglich die Angst vor Situationen zu nehmen, in denen Erste Hilfe erforderlich ist, erklärt Fröchtenicht. „Keiner ist zu klein, um zu helfen“, sagt sie.

Schritt für Schritt geht die 47-jährige Ausbilderin mit den Kindern durch, was in einer Notfallsituation zu tun ist. „Was ist besonders wich-

tig, wenn wir draußen sind und sehen, dass sich jemand wehgetan hat?“, fragt sie in die Runde. Die Arme vieler Kinder schnellen in die Höhe. „Einen Erzieher holen“, „den Eltern Bescheid sagen“ und „Trösten“, antworten sie.

Fröchtenicht bestätigt den Kindern, dass das Trösten auch ein wichtiger Bestandteil von Erster Hilfe ist. „Die Erwachsenen vergessen das manchmal“, fügt sie hinzu. Doch auch wie die Kinder

eigenständig den Notarzt rufen können, erklärt Fröchtenicht. Besonders viel Spaß hat die Gruppe beim Üben der Eselsbrücke für die 112: Erst den rechten Fuß aufstampfen – eins. Jetzt den linken Fuß – noch mal eins. Und nun beide Daumen nach vorne strecken – zwei. Das Stampfen von 18 Kindern hallt durch die Kita. Warum man den Notruf nie zum Spaß anrufen sollte, weiß die fünfjährige Ida: „Wenn ein

richtiger Anruf kommt, können sie dann vielleicht nicht kommen“, erklärt sie und liegt damit genau richtig.

Jetzt zeigt Fröchtenicht den jungen Zuhörern auch den Inhalt eines klassischen Verbandskastens. „Eine Zauberdecke“, sagt eines der Mädchen aufgeregt, als Fröchtenicht eine gold- und silberschimmernde Rettungsdecke entfaltet und den Kindern ihren Nutzen erklärt. „Obwohl die so dünn ist, wird einem

dadrunter ganz schnell warm.“

Am Beispiel von Handpuppe Henry und seinem Hund „Kuschel“ zeigt die Ausbilderin, wie man einen Verband anlegt. Bei einer Partnerübung dürfen die Kinder das Ganze selbst ausprobieren. Konzentriert verbinden sich die Kinder gegenseitig das Schienbein oder das Knie. „Halt mal deine Hand so nach vorne“, fordert Ida den fünfjährigen Henning auf. Er streckt ihr seinen Arm entgegen. Die beiden versuchen sich an einem Handverband. Vorsichtig wickelt Ida den weißen Stoff um Hennings Hand.

Gemeinsam gehen die Kinder mit der Ausbilderin am Ende noch einmal durch, was sie alles gelernt haben: Verbände anlegen, Pflaster kleben, Hilfe holen und natürlich die 112 wählen. Zum Abschluss wird den jungen Teilnehmern eine bunte Urkunde, ein Heft mit Bildern und Rätseln sowie ein Päckchen Pflaster überreicht.

Claudia Topp, Leiterin der Kita in Oedelsheim berichtet, wie begeistert die Kinder von dem Angebot waren. „Wenn es wieder die Möglichkeit gibt, einen solchen Kurs zu machen, sind wir sofort dabei“, sagt sie. Es sei wichtig, die Kinder schon früh an solche Situationen heranzuführen und ihnen die Angst zu nehmen. Auch von den Eltern habe sie positive Rückmeldungen über den Erste-Hilfe-Tag bekommen.

RED / FOTO: LEA DIEDERICH

## Was Ihr Smartphone alles kann!

### Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [levato.de/hna](https://levato.de/hna)

oder Tel. 06131 9204746  
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.



HNA  
AKADEMIE  
&  
Levato

Preis:  
**39 €**

#WIRSUCHENDICH

SO INDIVIDUELL  
**WIE DU**

Werde Teil eines Teams, das dich und deine Persönlichkeit zu schätzen weiß und auf das du dich immer verlassen kannst.

Wir suchen Verstärkung in den Bereichen Pflege, Assistenz-Ärzte, Radiologie, Verwaltung, Küche – da ist sicher auch etwas für dich dabei. Schau doch mal rein!



ELISABETH-KRANKENHAUS  
KASSEL



**MEHR INFOS FINDEST DU HIER**

## Ingenieure/Techniker (m/w/d) gesucht


Wir suchen per sofort Fachkräfte für unsere Standorte in Rosdorf, Kassel und Heilbad Heiligenstadt für die Durchführung projektbezogener Arbeiten in den Planungsfeldern Wasser- und Energieversorgung, Kanal- und Straßenbau.

Gewünscht werden Erfahrungen im infrastrukturellen Tiefbau, im technischen Anlagenbau. Kenntnisse in Planungssoftware, CAD und MS-OFFICE-Anwendungen werden erwartet.

Wir bieten Ihnen einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit einem leistungsbezogenen Vergütungsmodell.

Sie werden begrüßt durch ein junges und motiviertes Team. Sie erwartet ein zukunftsorientierter, unbefristeter Arbeitsplatz. Sie erhalten eine attraktive Vergütung und individuelle Fortbildungen.

**Ingenieure Rinne & Partner mbB**  
Götzenbreite 7 • 37124 Rosdorf • www.ib-rinne.de • info@ib-rinne.de



Ein innovativ arbeitendes mittelständiges Ingenieurbüro an 3 Standorten.

## Handy-Queen?

„Ich will für meine Freunde immer erreichbar sein. Mein neues Smartphone konnte ich mir durch meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zustellerin leisten!“

**Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.**

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- Bad Emstal**  
Sand
- Bad Karlshafen**  
Stadt
- Breuna**  
Niederlistingen  
Oberlistingen
- Habichtswald**  
Dörnberg  
Ehlen
- Hofgeismar**  
Beberbeck  
Kelze  
Stadt
- Immenhausen**  
Stadt
- Liebenau**  
Ersen
- Naumburg**  
Altenstadt  
Elbenberg  
Heimarshausen
- Trendelburg**  
Deisel  
Eberschütz  
Gottsbüren  
Langenthal  
Sielen  
Stammen
- Wesertal**  
Gieselwerder
- Wolfhagen**  
Niederelsungen  
Stadt  
Wenigenhasungen

**Bewerben Sie sich jetzt:**  
Tel. 0561 203-1506  
WhatsApp: 0151 61666277  
www.hna-zusteller.de



HNA | ZUSTELLER

## Springerzusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Sie unterstützen aktiv die **frühmorgentliche Zeitungszustellung** in wechselnden Einsatzgebieten von Montag bis Samstag in Ihrer Region.

Sie sind flexibel, mobil und im Besitz eines gültigen Führerscheins.

Die Tätigkeit erstreckt sich **von Montag bis Samstag**. Es handelt sich hierbei um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, informieren Sie sich telefonisch oder per Mail.

**Jetzt informieren und bewerben!**

**HNA Vertrieb | Karina Iffland**  
Tel. 0561 203-1506  
WhatsApp 0151 61666277  
vertriebsservice@hna.de | www.hna-zusteller.de



4a

Bitte achten Sie auf **ausreichende Beleuchtung** auf dem Weg zum Briefkasten. Vielen Dank.



**HEIMAT NACHRICHTEN**

www.nh-wochenzeitungen.de

## Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

*Was für Sie unnützlich ist, kann Ihr Nachbar gut gebrauchen. Also, nicht wegwerfen, anbieten – mit einer Kleinanzeige.*

Die Nationalparkstadt Waldeck sucht eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit als **Leiter/in des städtischen Bauhofs (m/w/d)**

Suchst Du eine abwechslungsreiche und interessante Anstellung in einem **motivierten und hilfsbereiten Team**?

Wir bieten Dir eine Arbeitsmöglichkeit in touristisch einmaliger Lage am Nationalpark Kellerwald-Edersee, mit allen **Vorteilen des öffentlichen Dienstes**.

Die ausführliche Stellenausschreibung findest Du hier:




www.waldeck.de

**Geschäftsempfehlungen**

**Tore, Zäune, Geländer und Torantriebe!**

Kunstschmiede aus Polen. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie einen **kostenlosen Termin** vor Ort!

Funk: 0151 25565185  
E-Mail: info@stahl-db.de  
Internetseite: stahl-db.de

**Verkauf**

**Größer - noch günstiger - schöner!**

...hin zu... **Kimm!**

**NEUE:**  
Wäschetrockner ab € 129,-  
Waschmaschinen ab € 199,-  
Geschirrspüler ab € 199,-  
Einbaugerät mit Cr.-Feld € 299,-

**Philippstraße 23**  
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!

**NORBERT KIMM**  
34127 Kassel • Telefon 8 70 03 96  
www.hinzu-kimm.de

**Immobilienankauf**

**Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis 06625 1820**

**Immobilien-Sofortkauf.de**

**Auto-Verkäufe**

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-av.de.Fa.

**Auto-Ankäufe**

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-186 00 00 (kostenlos)**  
www.ankaufwohnmobil.de

**Bekanntschäften**

**Regina, 71 J.**, bin eine tatkräftige Frau, mit zwei fleißigen Händen für Haus u. Garten u. eine sichere Autofahrerin. Seit ich verwitwet bin fällt mir die Decke auf den Kopf. Sind Sie auch an einer ehrl. Partnerschaft (bei getrennt. o. gemeins. Wohnen) interessiert? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. PV, am liebsten noch heute. Tel. 0176-45891543

**Angelika, 66 J.**, verwitwet, mit schöner weibl. Figur, gute Köchin u. geschickte Hausfrau, ungebunden. Wünsche mir wieder einen lieben Partner an meiner Seite, dem ich Glück, Zärtlichkeit u. Fürsorge schenken möchte. Wenn Du es auch ehrlich meinst, fass Dir ein Herz u. ruf jetzt üb. PV an. Tel. 0152-24910120

**Edgar, 63 J.**, stehe gut im Leben, bin ansehnlich, charmant u. lebenslustig. Würde gerne eine vertrauensv. Partnerin finden, mit der ich alles teilen u. genießen kann. Zusammen gehören für den Rest des Lebens. PV, Anruf und Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445

**Heimatnachrichten Hofgeismar / Wolfhagen**  
**Sabine Reitz**  
Hofgeismar  
Teamleitung Verkauf  
0 56 71 50 90 27  
sabine.reitz@hna.de



Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

1A Buche ab 92,50 € • 0152-28000388  
www.brennholzhandel-vey.de

**Ankauf**

**NEU - ABHOLSERVICE!**  
**WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.**

**money point**

Friedrichsplatz 6 • 0561-9701105  
www.moneypoint-kassel.de

**Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen**  
Telefon 0173 2650986

**Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:**  
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,  
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

**Rennrad gesucht, ob Alt oder Neu**  
Tel: 017698551138

**Landwirtschaft & Forsten**

**Buche Brennholz**  
Tel. 05684 931670

**Brennholz Buche + Eiche 69 € SRM**  
30 cm offen. Abschnitt vom Sägewerk,  
10 SRM. inkl. Lief., Tel. 0176 62681914

**Für nur 10 € die HNA**

**bis zum 20. März 2024 lesen!**

## Der Frühling naht in großen Schritten!

Deshalb bieten wir Ihnen die HNA zum Sonderpreis von nur 10 € bis zum Frühlingsbeginn an und versüßen Ihnen die Wartezeit mit spannender Lektüre!

**Je früher Sie bestellen,  
umso länger lesen Sie die HNA  
für nur 10 €.**

- ✓ Bis 20. März 2024 lesen.
- ✓ Sie haben die Wahl – gedruckt oder digital.
- ✓ Die Lieferung endet automatisch.
- ✓ Alles für einmalig nur 10 €.



**HNA**

[hna.de/fruehling](https://hna.de/fruehling) ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)

**Bestellen Sie jetzt:**



Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine · Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

**Ich bestelle die HNA und lese bis 20. März 2024 für nur 10 €** (inkl. USt. und Zustellung)

Unsere Garantie: Die Belieferung endet automatisch.

Ich wähle:  das digitale ePaper  die gedruckte Zeitung  
Das Abonnement soll beginnen:  sofort  ab: \_\_\_\_\_

6K24W11S

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter [www.hna.de/ueber-uns/datenschutz](https://www.hna.de/ueber-uns/datenschutz)  
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [hna.de/agb](https://hna.de/agb)

Ich bin damit einverstanden, dass mir die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG

per Telefon  per elektronischer Post (E-Mail, SMS) weitere interessante Medienangebote unterbreitet.

Hinweis: Der Nutzung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit beim Verlag ([kundenservice@hna.de](mailto:kundenservice@hna.de)) widersprechen.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ein vergünstigtes Angebot der HNA kann nur alle 6 Monate in Anspruch genommen werden und wird an Haushalte innerhalb unseres Verbreitungsgebietes zugestellt, in denen es noch kein Abonnement gibt. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA-Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739

**WEITERLESEN?  
JA – UND 125 EURO  
AUF MEIN KONTO!**

- Ja**, ich möchte im Anschluss die HNA für mindestens 24 Monate weiterlesen:
- gedruckt und digital** – für derzeit 44,90 Euro/Monat inkl. gesetzlicher USt. (Postzustellung 47,10 Euro/Monat).
- digital** – für derzeit 27,00 Euro/Monat inkl. gesetzlicher USt.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail (Wichtig für ePaper-Nutzung) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_